

Ein Chefarzt als „Ironman“



BAD WINDSHEIM (bl) – 200 Meter Schwimmen, fünf Kilometer Radfahren und zwei Kilometer Laufen. So lautete die Vorgabe beim Mini-Triathlon der Kiliani-Klinik, der zur Feier des zehnjährigen Jubiläums der Klinik und des 3. Rehatages ausgetragen wurde, um die höchstmögliche Spendensumme zu erreichen. Allein mit der Teilnahme flossen zehn Euro in den Spendentopf, der an die Lebenshilfswerkstatt Bad Windsheim/Lenkersheim gehen wird. Jedermann konnte ohne vorherige Anmeldung teilnehmen und so ließ es sich auch Bad Windsheims Bürgermeister Wolfgang Eckhardt nicht nehmen, wenigstens die Schwimmrunde zu absolvieren und ging kurz nach dem offiziellen Startschuss um 10 Uhr zu-

sammen mit Kiliani-Chefarzt Dr. Gerald „Ironman“ Lehrieder ins Becken des Sole-Hallenbads. Die Leistung des Chefarztes wurde von sieben Teilnehmern übertroffen, die neben einer Urkunde auch Sachpreise erhielten. Für die Fahrraddistanz ersetzte der Ergometer den Drahtesel und die Laufstrecke verlief im angrenzenden Kurparkareal. Der deutsche Spitzentriathlet Markus Forster, ein Kollege von Dr. Lehrieder, musste seine Teilnahme zwar leider absagen, aber auch ohne einen „Star“ wurde die Veranstaltung mit knapp 100 Teilnehmern gut angenommen. Insgesamt wurden 1200 Euro gespendet. Die Summe wird demnächst an die Lebenshilfe Lenkersheim überreicht.

Foto: B. Lauer